



## AMR PARTNER AG



Natalie Pawelczyk, ehem. High Potential bei AMR

2. October 2015

### **Mitarbeiterporträt: Natalie Pawelczyk, High Potential bei AMR**

Von 2011 bis 2015 arbeitete Natalie Pawelczyk zuerst als High Potential und später als IT Consultant bei AMR. Vor 2011 vollendete sie ihr Studium in Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Furtwangen. Schon während ihres Studiums interessierte sie sich für Projektmanagement.

Im Rahmen ihres Praxissemesters bei EADS, einem grossen Luft- und Raumfahrtkonzern, konnte sie erste praktische Erfahrungen innerhalb des Projektmanagements/Projektcontrollings sammeln. Ihre Bachelorthesis absolvierte sie bei der BMW AG im Bereich Business Intelligence in München.

### **Wie bist du zu AMR Partner AG gekommen?**

Während meiner Bachelorarbeit im November 2010 hatte ich das grosse Glück, mit Bernhard Müller über Xing in Kontakt zu treten. Damals war ich 22 Jahre jung und im letzten Semester meines Studiums.

Da ich gerne Berufserfahrungen im Ausland sammeln wollte und noch frei gegenüber spezifischen Branchen war, kam mir das Angebot, meinen Berufsstart als Consultant bei AMR Partner zu beginnen, natürlich sehr entgegen. Die Aufgabe als Consultant reizte mich, da diese in den unterschiedlichsten Branchen arbeiten und somit einen umfassenden

Einblick in die verschiedenen Arbeitsabläufe und Unternehmensbereiche gewinnen. Im Dezember 2010 folgte mein erstes Bewerbungsgespräch bei AMR. Im April 2011, direkt nach meinem Studium, konnte ich dann als PMO in einem grossen Projekt bei einer Grossbank in Zürich beginnen.

### **Was repräsentiert AMR für dich?**

Das High Potential-Programm ist ein attraktives Sprungbrett für junge Leute. Es warten spannende und anspruchsvolle Projekte bei namhaften Kunden sowie gezielte Entwicklungsmöglichkeiten mit persönlicher Karriereplanung. Das High Potential-Programm war für mich die einmalige Herausforderung, direkt vom Studium weg in die Arbeitswelt einzusteigen und verschiedene Projektrollen, vom PMO über BA zum PL, auszuüben. Auch das Coaching durch AMR war wirklich eine zentrale Unterstützung für mich, ich hatte dadurch immer einen umfassenden Support und konnte mit dem Coach gezielt problemorientierte Fragestellungen analysieren und lösen.

Die monatlichen Gesprächsrunden gaben die Voraussetzung zu einem engen Kontakt innerhalb AMR.

### **Wo lag für dich am Anfang deiner Berufskarriere die grösste Herausforderung?**

Der Bankenbereich war für mich ein komplett neuer Sektor. Auch war anfangs der Sprung vom Studium direkt in die Berufswelt einigermassen herausfordernd: Als 'kleiner' Consultant in der Verantwortung zu stehen, in internationale Grossprojekte eingebunden zu sein, war doch eine sehr anspruchsvolle Herausforderung, die ich mit Hilfe des Supports von AMR souverän meistern konnte. Als ich dann meine erste Vertragsverlängerung des Kunden erhalten hatte, freute ich mich sehr darüber, da ich gelernt hatte, derartige Herausforderungen gut zu bewältigen.

### **Wo hebt sich unser High Potential-Programm von anderen Traineeprogrammen ab?**

Das AMR-High Potential-Programm ist kein typisches Traineeprogramm. Gerade die Weiterbildungsmöglichkeiten, die regelmässigen High Potentials-Treffen sowie das Coaching, welches mir von AMR geboten wurde, sind besondere Differenzierungspunkte. Bei einem üblichen Traineeprogramm ist man stets in der gleichen Firma und wechselt lediglich mal zwischen den Abteilungen. Bei AMR hingegen gehört es zur Trainee-Praxis, dem High-Potential umfassende Einblicke in verschiedene international tätige Unternehmen zu organisieren.

### **Als was warst du zuletzt tätig?**

Zuletzt habe ich 50% in der Führung von PMO und 50% in der Projektleitung gearbeitet.

### **Welche Rolle in der Projektarbeit (BA, PMO oder Projektleitung) spricht dich am ehesten an?**

Für den Arbeitseinstieg fand ich die Rolle als PMO ideal, da es die Schnittstelle zu allen Rollen im Projekt bietet. Dadurch erhielt ich wertvolle Berufseinblicke, zudem steht man noch nicht in der umfassenden Verantwortung der Gesamtleitung eines Projektes. Des Weiteren finde ich den Bereich der Business Analyse sehr spannend. Dabei sind technisches Wissen und logisches Denken Voraussetzung.

### **Was gefällt dir an der Projektarbeit?**

Es ist spannend, immer neue Projekte zu sehen. Jedes Projekt ist eine neue Herausforderung, hat individuellen Anforderungen und verläuft komplett unterschiedlich. Der Erfolg eines Projektes hängt von dem Team ab, wie es zusammenarbeitet und sich auf das gemeinsame Ziel fokussiert. In der Projektarbeit arbeitet man ja auf einen Abschluss hin bzw. hat ein spezifisches Ergebnis vor Augen.

### **Welche Erfahrungen nimmst du für deine nächste Herausforderung mit?**

Dank den Weiterbildungen, die ich bei AMR machen durfte, konnte ich mich fachlich sehr gut weiterentwickeln. In den Praxiseinsätzen durfte ich viele wertvolle Arbeitserfahrungen sammeln, da ich in kurzer Zeit in verschiedenen Projekten gearbeitet und gelernt habe, mich schnell in neue Themen einzuarbeiten. Im Ergebnis bin ich flexibler in zielorientierten Entscheidungsfindungen geworden.

### **Was würdest du jungen Bewerbern, die deinen Beruf einschlagen möchten, empfehlen?**

Sie sollen Spass am Neuen und keine Scheu vor Innovationen haben. Projektarbeit ist keine Routinearbeit. Im Idealfall ist es hilfreich, wenn man sich frühzeitig darüber im Klaren ist, welche Projektrolle man langfristig einnehmen möchte (PMO, BA, PL,...), so kann man sich bereits früh zielgerichtet weiterbilden. Man sollte Spass an der persönlichen Weiterentwicklung haben und sich stets weiterbilden.

### **Welche ist deine schönste Erfahrung bei AMR?**

Die vielen High Potential-Events und TGIT-Abende (Thank God It's Thursday) sind schöne Erinnerungen für mich. Die ganze Atmosphäre war immer sehr freundschaftlich und aufgeschlossen. Auch die gemeinsamen Reisen ins Ausland haben den kollegialen Zusammenhalt noch zusätzlich gestärkt und gefördert.

### **Gründe für junge Berufstätige bei AMR zu arbeiten**

AMR legt viel Wert auf das Team und den Menschen. Wenn man ein Teamplayer ist und offen für umfassende Weiterbildungen, ist AMR genau die richtige Entscheidung. Für junge Berufserfahrene ist die Coaching-Unterstützung zusätzlich noch sehr bereichernd. Man hat die Möglichkeit in interessanten und herausfordernden Projekten bei namenhaften Kunden mitarbeiten zu können.

**Author**  
**Nicole Gubler**